

**Mitteilung zur Sitzung des Planungsausschusses  
am 9. Mai 2019  
zu TOP I/7 – Masterplan Uniklinik**

Nach Bekanntwerden der umfangreichen Baumfäll-Maßnahmen im Bereich des UKA wurde mit Beschlüssen in der Bezirksvertretung Laurensberg sowie im AUK 2018 die Verwaltung beauftragt, mit UKA-Facilities und dem BLB in Kontakt zu treten, um im nahen Umfeld der Baumaßnahmen zusätzliche Baumpflanzungen seitens UKA-Facilities umzusetzen.

Dabei handelt es sich nicht um Ersatzpflanzungen gemäß Baumschutzsatzung, denn diese können lt. Satzung nur im planungsrechtlichen Innenbereich umgesetzt werden. Es handelt sich auch nicht um Ersatzmaßnahmen gemäß Eingriffs-Ausgleichberechnung für die aktuellen B-pläne 971, 977, 1000 S und 1000 N; Grundsätzlich können die Bäume auch, allerdings nur in begrenztem Umfang, als Ausgleichsmaßnahmen nach BauGB herangezogen werden.

Nach umfangreichen Recherchen und zahlreichen Gesprächsterminen hierzu sowohl seitens der Verwaltung, UKA-Facilities und des BLB und unter Berücksichtigung mehrerer Kriterien wie z.B.

- landschaftsökologischer Standortbedingungen, Artenschutzbelange,
- Kongruenz mit dem in Aufstellung befindlichen Landschaftsplan,
- Leitungstrassen entlang von Wegen und Straßen,
- Bewirtschaftungshemmnisse,
- möglichen Ertragseinbußen auf landwirtschaftlichen Flächen

sind die Beteiligten zu einem Konzeptentwurf gekommen, der mit Beteiligung der o.g. Verwaltungen, Institutionen und dem bewirtschaftenden Landwirt im Wesentlichen abgestimmt wurde. Im Ergebnis sind voraussichtlich Baumpflanzungen entlang des Schneebergweges und der Schurzelter Straße sowie auf nahe gelegenen landwirtschaftlichen Flächen vorgesehen, auf Flächen des BLB wie auch auf Flächen der Stadt Aachen.

Dabei werden mit derzeitigem Planungsstand insgesamt ca. 250 neue Bäume gepflanzt werden, in Gruppen, als Feldgehölz, als Baumreihe und in Form von Alleen-ähnlicher Bepflanzung.

Derzeit findet noch eine Überprüfung dahingehend statt, ob, und wenn ja in welchem Umfang hierdurch Auswirkungen auf das schon bestehende Konzept zum Ausgleich für Campus Melaten und zur Förderung einzelner Arten beeinflusst wird.

In Abweichung von früheren Planungsansätzen sind im Bereich Campus Melaten keine zusätzlichen Baumpflanzungen mehr möglich/sinnvoll.

Nach Auswertung von ersten durchgeführten Pflanzungen durch den BLB sind zukünftig ebenfalls noch einzelne Nachpflanzungen von Weiden im Bereich des Herzogweges sowie Straßenbegleitbegrünung entlang weiterer Abschnitte der Schurzelter Straße möglich.